

Aktenzeichen

Kitzingen, 02.06.2022

TTZ

Federführung: Sachgebiet 11

Vorlage-Nr.: SG 11/082/2022

Bearbeiter: Frank Albert

Tel.Nr.:

Beratungsfolge:	Status:öffentlich/nicht öffentlich	Termin:
Wirtschafts- und Kulturausschuss	öffentlich / Beschluss	23.06.2022

## **Geplantes Technologietransferzentrum (TTZ) Kitzingen als In-Institut der Hochschule Würzburg-Schweinfurt – Aktueller Sachstand und weiteres Vorgehen**

### **I. Vortrag:**

Hintergrund:

Mit Beschluss des Wirtschafts- und Kulturausschusses vom 08. Juli 2021 wurde die Verwaltung beauftragt, eine Initiative zur Gründung und Ansiedlung eines Technologietransferzentrums (TTZ) als In-Institut der Hochschule für angewandte Wissenschaften gemeinsam mit der Hochschule und der Kitzinger Wirtschaft voran zu treiben. Seither wurde das Thema intensiv durch die Verwaltung vorangetrieben. So fand bereits im September 2021 eine Exkursion mit Unternehmensvertretern ans TTZ nach Bad Neustadt statt. Im Oktober 2021 wurden darüber hinaus Vertreter verschiedener Unternehmen zu einer Kick-Off Veranstaltung ans Landratsamt Kitzingen eingeladen. Trotz der Covid-19 Pandemie fand im Januar 2022 unter strengen Hygienevorschriften ein Themenfindungsworkshop mit Vertretern der Wirtschaft statt. Nach weiteren Treffen und Besprechungen im Februar und März hat man sich am 11. März 2022 final auf das Themenfeld Robotik/Künstliche Intelligenz/Digitalisierung verständigt. In der Gesellschafterversammlung der Region Mainfranken GmbH wurde am 14. März 2022 beschlossen, ein gemeinsames Schreiben an Herrn Staatsminister Blume zu versenden und für die Idee zu werben, in Mainfranken neben den TTZs in Bad Neustadt und Haßfurt weitere TTZs in Bad Kissingen, dem Landkreis Main-Spessart und Kitzingen anzusiedeln. Weitere Treffen zwischen Professoren der Hochschule und Firmenvertretern fanden im April am

Center for Robotics am Campus Schweinfurt der Hochschule sowie virtuell im Juni statt. Währenddessen wurde seitens der Hochschule eine entsprechende Projektskizze zur Abgabe am Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst erarbeitet. Auch konnte mit dem InnoPark Kitzingen ein potenzieller Standort für das Technologietransferzentrum gewonnen werden. Schriftlich per Absichtserklärung zugesagt für ein finanzielles Engagement an einer Stiftungsprofessur haben die beiden Kammern IHK Würzburg-Schweinfurt sowie die Handwerkskammer von Unterfranken als auch nachfolgende Unternehmen: CSC Bearing Europe GmbH, Wiesentheid; Firma Baumüller Nürnberg GmbH, Kitzingen; Franken Guss GmbH & Co. KG, Kitzingen; Gebr. Knauf KG, Iphofen; GOK Regler- und Armaturen Gesellschaft mbH & Co. KG, Marktbreit; Göpfert Maschinen GmbH, Wiesentheid; hoch.rein GmbH, Kitzingen; jfnetwork.Group, Kitzingen; Pfeuffer GmbH, Kitzingen; Simon Möhringer Anlagenbau GmbH, Wiesentheid; weClapp SE, Kitzingen; Wiedenmann Seile GmbH, Marktstef; Kräuter Mix GmbH, Abtswind. Darüber hinaus laufen noch Gespräche über eine finanzielle Beteiligung mit F.S. Fehrer GmbH & Co. KG, Kitzingen; Lindner Gipsfaser- und Trockenbauprodukte GmbH, Dettelbach; LEONI Bordnetz-Systeme GmbH, Kitzingen; GEA Brewery Systems GmbH, Kitzingen. Benötigt werden zur Anschubfinanzierung rund 150.000 EUR pro Jahr für die ersten fünf Jahre. Aktuell gehen wir davon aus, gesamt um die 200.000 EUR pro Jahr für die ersten fünf Jahre zusammen zu bekommen (die genaue Höhe der zugesagten finanziellen Beteiligungen können erst nach finaler Rückmeldung aller Unternehmen gegeben werden. Zum Zeitpunkt der Erstellung sind finanzielle Mittel ausschließlich aus der Wirtschaft in Höhe von 167.500 EUR pro Jahr für die ersten fünf Jahre zugesagt).

Weiteres Vorgehen:

Am 06. Juli soll bei einem gemeinsamen Pressetermin am Inno-Park Kitzingen – dem potenziellen zukünftigen Standort des TTZ – ein gemeinsamer Pressetermin mit allen Vertretern der beteiligten Unternehmen, Abgeordneten des Bayerischen Landtags, Vertretern der Kommunalpolitik als auch Vertretern der Hochschule die fertige Projektskizze als auch die Finanzierung vorgestellt werden. Anschließend wird noch im Juli die fertige Projektskizze am Wissenschaftsministerium eingereicht.

## **II. Beschlussvorschlag:**

Der Landkreis Kitzingen beteiligt sich – bei positivem Votum durch das Bayerische Wissenschaftsministerium – an der Gründung und Ansiedlung eines Technologietransferzentrums (TTZ) mit dem Schwerpunkt Robotik/Künstliche Intelligenz/Digitalisierung als In-Institut der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt im Inno-Park in Kitzingen in Form der Mitfinanzierung an einer Stiftungsprofessur. Hierzu gewährt der Landkreis Zuschüsse in Höhe von bis zu 20.000 Euro jährlich für die Dauer von 5 Jahren. Beginnend ab dem Haushaltsjahr 2023 werden auf der

neu zu bildenden Haushaltsstelle 0.7912.7180 die entsprechenden Mittel bereitgestellt.  
Der Wirtschafts- und Kulturausschuss ist über den Sachstand regelmäßig zu informieren.

Tamara Bischof  
Landrätin